

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
FRITZ PETER KNAPP (Heidelberg) Herbst des Mittelalters? Historische Beschreibung, Bewertung und Periodisierung der spätmittelalterlichen Literatur	11
HORST BRUNNER (Würzburg) Probleme der Literaturgeschichtsschreibung des Spätmittelalters	23
RICARDA BAUSCHKE (Düsseldorf) Das deutsche Spätmittelalter im europäischen Kontext	35
INGRID BENNEWITZ (Bamberg) Alpine Serenaden	39
JAN-DIRK MÜLLER (München) Einzelstrophen – Florilegien – Autorprinzip. Zur Überlieferung einiger Strophen Walthers von der Vogelweide im Lichte von Überlegungen der New Philology	49
ULRICH MÜLLER (Salzburg) Fragen der Lied-Edition am Beispiel Neidharts	63
MATHIAS HERWEG (Karlsruhe) 'Verwilderter Roman' und enzyklopädisches Erzählen als Perspektiven vormoderner Gattungstransformation	77
DOROTHEA KLEIN (Würzburg) Warum man nicht lügen soll, und warum man es dennoch tut. Zur Pragmatik der Lüge im Märe	91
EDITH FEISTNER (Regensburg) Spätmittelalterliche Stadtkultur und kulturwissenschaftliche Raumperspektive. Mediävistische Überlegungen zum <i>Spatial Turn</i> am Beispiel des Prozedionale aus dem Regensburger Reichsstift Obermünster (clm 27301)	107

WERNER RÖCKE (Berlin) Prozession und Spiel. Inszenierungen von Gesellschaft in Reihen- und Handlungsspielen der Fastnacht	123
URSULA SCHULZE (Berlin) Zur Funktion der Geistlichen Spiele in der spätmittelalterlichen Frömmigkeit. <i>hoc est corpus meum</i> . Korrelationen zwischen Spiel und Gottesdienst	137
BENEDIKT KONRAD VOLLMANN (Eichstätt) Spätmittelalterliche Naturlehre – weltlich und geistlich	153
HANS-JOACHIM ZIEGELER (Köln) Das ‘Beginchen von Paris’	161
DAGMAR GOTTSCHALL (Lecce) Mystik in “Zerstreuung”. Die spätmittelalterliche Überlieferung des ‘Geistbuchs’	247
WERNER WILLIAMS-KRAPP (Augsburg) Mystikdiskurse und mystische Literatur im 15. Jahrhundert.	261
Register der Autorennamen und Werktitel	287